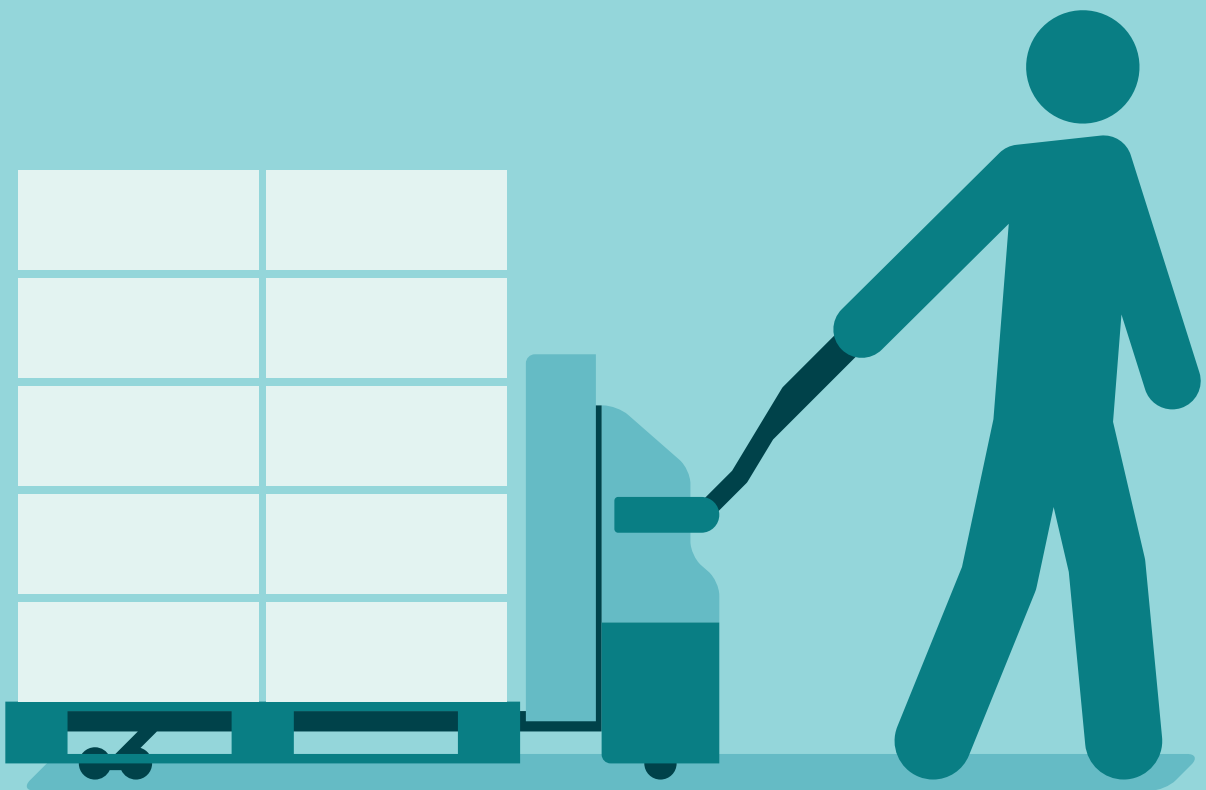


Transport und  
Verkehr



## Mitgängerflurförderzeuge (MFZ)



Unterweisen  
Arbeitshilfe für die betriebliche Unterweisung

# Mitgängerflurförderzeuge sicher nutzen

Beim Umgang mit Mitgängerflurförderzeugen kommt es häufig zu Verletzungen, besonders an den Füßen. Es ereignen sich auch schwere Unfälle. Grundlegende Verhaltensregeln und klare organisatorische Abläufe helfen, diese Transportgeräte sicher zu betreiben.

## Welche Gefährdungen bestehen?

- Fahrende verletzen sich selbst durch eigenes Anfahren oder Einquetschen zwischen Fahrzeug und Hindernissen
- Anfahren anderer Personen
- Verrutschende oder abstürzende Lasten

**Unbefugte  
Nutzung verhin-  
dern: Sichern  
Sie das Gerät  
beim Verlassen  
durch  
Abziehen des  
Schlüssels!**



### Gabelstapler: Merkregeln für die tägliche Einsatzprüfung

**BG ETEM**  
Energie Textil Elektro  
Medienerzeugnisse



Täglich vor Einsatzbeginn prüfen:

#### Fahrzeug allgemein:

1. Zustand des Fahrzeuges (Schäden, Lade- und Füllzustände, z.B. Kühlwasser, Motoröl, Batterie)
2. Hydrauliksystem (Funktion, Leckagen, Füllstand des Hydrauliköls)
3. Beleuchtung, Bremslicht, Warneinrichtungen

#### Speziell das Fahrwerk:

1. Reifen (Schäden, Fremdkörper, Luftdruck)
2. Funktion der Betriebs- und Feststellbremse
3. Lenkung (Spiel höchstens zwei Fingerbreit)
4. Griffigkeit der Pedale

#### Die Hubeinrichtung:

1. Führung des Lastaufnahmemittels (voll ausfahren, Führung beobachten)
2. Gabelzinken (verbogen, Risse, Sicherung gegen Herausheben und Verschieben)
3. Tragende Teile: auf Risse (z. B. Hubmast)
4. Ketten (ausreichende und gleichmäßige Spannung)

#### Zusätzliche Einrichtungen:

1. Fahrerschutzdach (Schäden, Befestigung)
2. Lastschützgitter (Befestigung)
3. Fahrerrückhalteeinrichtung (Gurt/Tür)

Bei festgestellten  
Schäden auf sofortige  
Abhilfe drängen!

Bestell-Nr. H050  
2 - 10 - 3 - Stand: 12/23  
www.bgetem.de

Der Aufkleber „Gabelstapler: Merkregeln für die tägliche Einsatzprüfung“ (H050) jetzt bestellbar unter [medien.bgetem.de](https://www.medien.bgetem.de)

## Sicherheitsrelevante Funktionen

Sicherheitsrelevante Funktionen vor Beginn einüben, z. B.:

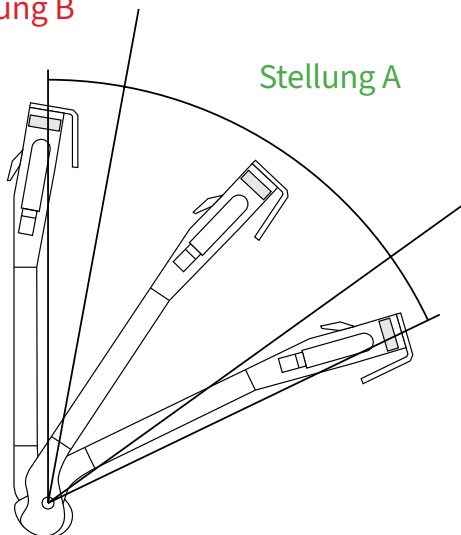
- Bremsstellungen der Deichsel in oberer und unterer Position
- Anfahrschutzschalter am Deichselkopf (bei z. B. anhaltendem Drücken ist ein Rückspringen des Fahrzeuges möglich)
- Schnelle Bremsung, Fahrshalter kurz auf rückwärts tippen
- Gegenstrombremsung
- Eingriffsicherung am Hubgerüst



Mängel sofort den Vorgesetzten melden!

## Die Deichselstellungen: Funktionen im Überblick

Stellung B



Stellung A

Stellung B

**Stellung A:**

**Fahrstellung**

- Fahrstrom **eingeschaltet**
- Bremse nicht betätigt

**Stellung B:**

**Stopp-Bremse-Notausschaltung**

- Fahrstrom **ausgeschaltet**
- Bremse betätigt

## Tägliche Sicht- und Funktionsprüfung

### Allgemein

- Schäden am Gerät
- Schalter
- Antrieb
- Warneinrichtungen

### Fahrwerk

- Radschutz
  - Deichsel-Lenkung
  - Stellteile
  - Bremse
  - Not-Aus am Deichselkopf
- Hubeinrichtung

### Hubeinrichtung

- Hydraulik
- Lastaufnahmemittel
- Hubmastsicherung
- Hubketten, Hubseile

## Sicher und umsichtig fahren

- Schäden an den Böden melden
- Es dürfen keine Personen befördert bzw. auf- und abwärts bewegt werden
- Außerhalb der Fahrbahn gehen
- Möglichst Mitgängerflurförderzeuge mit zusätzlichem Anfahrerschutz (Fußschutzleiste) benutzen

- Unzureichende Platzverhältnisse mit den Vorgesetzten besprechen
- Anfahrsschutzschalter und die Abschaltung über die Deichselstellung schützen nicht komplett; Rangieren auf engem Raum vermeiden

## Last sicher aufnehmen

- Zustand der Last und deren Stabilität vor der Lastaufnahme prüfen
- Last mittig, möglichst längs und dicht am Gabelrücken aufnehmen
- Beim Fahren Last nicht höher als bodenfrei anheben
- Mitgängerflurförderzeuge sind für den Einsatz auf ebenen Fußböden konzipiert
- Nicht unter angehobener Last aufhalten

- Beim Ein- oder Auslagern an höheren Plätzen, z. B. Regalen, Mitgängerflurförderzeug exakt vor dem Regal platzieren und mit angehobener Last nur vorsichtig und geradlinig ein- oder ausfahren Lasten nicht durch Kollegen oder Kolleginnen während der Fahrt festhalten lassen
- Bereits beim Absetzen der Lasten das Aufnehmen einplanen (Reihenfolge)



Beim Fahrbetrieb müssen unterschiedliche Tragfähigkeiten bekannt sein und beachtet werden. Dies betrifft:

- Tragfähigkeit des Mitgängerflurförderzeuges (Lastdiagramm und Schwerpunkt der Last beachten)
- Tragfähigkeit von Regalen, Galerien und Stapelgestellen (für die Last)
- Tragfähigkeit der Verkehrswege (nur freigegebene Fahrwege benutzen)
- Tragfähigkeit von Ladebrücken und Lukenabdeckungen

## Wie kann man sich schützen?

### Mitgängerflurförderzeuge

- Betriebsanweisung beachten
- Nur Fahrzeuge ohne sicherheitstechnische Mängel benutzen

### Fahrer/-in

- Nur geeignete, unterwiesene und beauftragte Fahrer und Fahrerinnen dürfen das Mitgängerflurförderzeug benutzen
- Sicherheitsschuhe und ggf. Schutzhandschuhe tragen
- Gerät vor unbefugtem Gebrauch sichern

**Achtung  
Kippgefahr!  
Lasten kippen  
auch bei  
langsamer Fahrt  
oder wegen  
Unebenheiten.**



# Wir für Sie Die BG ETEM

## Unser Auftrag: sichere und gesunde Arbeit

Die BG ETEM ist die gesetzliche Unfallversicherung für rund vier Millionen Menschen in über 230.000 Mitgliedsbetrieben. Wir helfen dabei, Arbeit für alle möglichst sicher zu machen.

Wenn es zu einem Arbeitsunfall oder einer Berufskrankheit kommt, sind wir für Sie da und kümmern uns um Heilbehandlung, Rehabilitation und Wiedereingliederung in den Beruf.

Mehr über uns und unsere Leistungen:

➔ [www.bgetem.de](http://www.bgetem.de)

Bestell-Nr. PU022-20

Unsere Medien für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz erhalten Sie unter ➔ [medien.bgetem.de](http://medien.bgetem.de)

Bildnachweise: Jörg Block für BG ETEM (Titel)

littlewolf1989/stock.adobe.com-430086479 (innen links)

iStock.com/endopack-96397979 (innen Mitte)

Weitere: BG ETEM

3 · 10 · 3 – Stand: 03/26 – Alle Rechte beim Herausgeber  
Gedruckt auf Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft

## BG ETEM

Berufsgenossenschaft  
Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse  
Gustav-Heinemann-Ufer 130  
50968 Köln  
Telefon: 0221 3778-0  
➔ [www.bgetem.de](http://www.bgetem.de)

Folgen Sie uns:

